



**freenet**

fertig, **los!**

# H1/2024

**Halbjahresbericht  
1. Januar – 30. Juni 2024**

# Inhalt

**01 Kennzahlen**

**02 An unsere Aktionäre**

**06 Konzernzwischenlagebericht**

**11 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

**26 Weitere Informationen**

Es ist zu beachten, dass es aufgrund des Zahlenformats bei den Zwischen- und Endsummen rechnerische Rundungsdifferenzen geben kann, da die Zahlen auf eine Dezimalstelle gerundet wurden. Des Weiteren kann es bei der Konvertierung von Größeneinheiten (z. B. Tsd. zu Mio.) bei ausgewiesenen Positionen zu einem Ergebnis von 0,0 bzw. -0,0 kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Kennzahlen

## Operative Kennzahlen<sup>1</sup>

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2024	H1/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
Umsatzerlöse	1.197,9	1.159,7	38,2	3,3%
Rohertrag	470,0	445,9	24,1	5,4%
EBITDA	252,2	255,2	- 3,0	- 1,2%
Adjustiertes Konzernergebnis <sup>2</sup>	159,8	132,8	27,0	20,3%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2,3</sup>	1,36	1,11	0,25	22,7%

## Abonnenten

In Tsd.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.443,6	7.418,3	25,3	0,3%
App-basierte Tarife <sup>4</sup>	122,0	121,3	0,7	0,6%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	543,5	583,8	- 40,3	- 6,9%
waipu.tv Abo-Kunden	1.698,9	1.369,3	329,6	24,1%
Abonnentenzahl (Summe)	9.808,0	9.492,7	315,3	3,3%

## Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Eigenkapitalquote	41,8%	42,1%	- 0,3 PP	- 0,7%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,3	1,2	0,1	11,6%

## Cashflow, Investitionen und Abschreibungen<sup>1</sup>

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
Free Cashflow	151,2	153,6	- 2,5	- 1,6%
Nettoinvestitionen (CapEx)	- 19,1	- 22,9	3,8	- 16,7%
Abschreibungen und Wertminderungen	- 72,0	- 171,9	99,9	- 58,1%
davon Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“	0,0	- 98,5	k.A.	k.A.

## Aktie

Lt. Angabe <sup>5</sup>	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Kurswert je Aktie (in EUR)	24,80	25,34	- 0,54	- 2,1%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	2.949	3.010	- 61	- 2,1%

## Mitarbeiter

	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Anzahl	3.578	3.690	- 112	- 3,0%
FTE	3.022	3.040	- 18,1	- 0,6%

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

<sup>2</sup> Angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“

<sup>3</sup> Unverwässert und verwässert

<sup>4</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

<sup>5</sup> Auf Basis Tagesschlusskurs XETRA

# An unsere Aktionäre

## Brief an unsere Aktionäre

### Liebe Aktionäre,

es ist so weit – seit dem 1. Juli ist das Nebenkostenprivileg für Kabel-TV entfallen. Jetzt sind über 12 Mio. Haushalte in Deutschland bei ihrem TV-Empfangsweg nicht mehr an die Wahl Ihres Vermieters gebunden. Immer mehr Menschen schauen mittlerweile lineares Fernsehen über eine Internetverbindung – sogenanntes IPTV. Dieser Trend zeichnet sich bereits seit Jahren ab und wird nun nochmals deutlich verstärkt werden. Auch der Kundenzuwachs unseres Produkts waipu.tv bestätigt diese Entwicklung. Im 2. Quartal 2024 haben wir ein weiteres Rekordquartal hingelegt und sind um mehr als 190 Tsd. Kunden gewachsen. Insgesamt erhöhte sich unsere Kundenzahl im 1. Halbjahr um 330 Tsd. Wir haben nun knapp 1,7 Mio. waipu.tv Kunden und wollen bis Ende 2024 auf rund 2 Mio. wachsen.

**„Wir möchten die deutschen TV-Haushalte überzeugen, dass es eine bessere Alternative zu Kabel-TV gibt – und das gelingt uns offensichtlich überaus erfolgreich!“**

Dabei merken wir, wie wichtig es ist, die Menschen überhaupt erst einmal darauf aufmerksam zu machen, dass es eine Alternative zum tradierten Kabel-TV gibt. Aus diesem Grund investieren wir in diesem Jahr in die Steigerung der Markenbekanntheit von waipu.tv, indem wir zielgerichtete Kampagnen durchführen (bspw. der TV-Spot „Dieter an alle Mieter“). Das schwächt unsere bisher positive EBITDA-Entwicklung im Segment TV und Medien zwar kurzfristig ab, wird unsere TV-Kundenbasis und damit unser Unternehmen in Zukunft jedoch nachhaltig stärken.

**„freenet sichert Geschäftsbeziehungen mit allen Netzbetreibern langfristig ab.“**

Kürzlich haben wir die Zukunft unseres Mobilfunkgeschäfts nachhaltig gestärkt, indem wir neue Vereinbarungen mit den deutschen Mobilfunknetzbetreibern Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica Deutschland über einen längerfristigen Zeitraum abgeschlossen haben. Die neue Vertrags-situation eröffnet uns Zugang zu einem noch umfassenderen Tarifangebot. Seit Anfang Juli bieten wir in allen drei großen deutschen Mobilfunknetzen 5G-Tarife an. Hiervon erwarten wir für die kommenden Quartale eine Fortsetzung des



Kundenanstiegs. Im abgelaufenen Halbjahr war das Kundenzuwachstum – wie im gesamten deutschen Mobilfunkmarkt – vergleichsweise verhalten. Dennoch zählen wir mittlerweile fast 7,57 Mio. Mobilfunk-Abokunden (Jahresende 2023: 7,54 Mio.) und erwarten auf Jahressicht weiterhin ein moderates Wachstum an Netto-Neukunden.

### „Das erste Halbjahr 2024 bestätigt unsere Guidance für das Gesamtjahr – EBITDA und Free Cashflow mit Seitwärtsbewegung.“

Nachdem wir schweren Herzens den Betrieb unserer Gravis-Filialen zur Mitte dieses Jahres eingestellt haben, beziehen sich unsere aktuellen Berichts- ebenso wie unsere Vorjahreszahlen ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche. Infolgedessen sind alle Effekte, die Gravis betreffen, exkludiert. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für die Abfindungen der Mitarbeiter von Gravis. Diese Effekte werden unter den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen.

Unsere Umsätze sind mit 1,198 Mrd. EUR gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 (1,160 Mrd. EUR) leicht gestiegen. Insbesondere der Kundenzuwachs bei waipu.tv trug hierzu bei. Nach den ersten sechs Monaten dieses Jahres stehen wir bei einem EBITDA von 252,2 Mio. EUR und liegen damit leicht unter dem Vorjahresniveau (255,2 Mio. EUR). Gründe für diese Seitwärtsbewegung sind die vor dem Hintergrund des Wegfalls des Nebenkostenprivilegs bewusst temporär gesteigerten Marketing-Investitionen für waipu.tv ebenso wie die im Vorjahresvergleich geplanten Gehaltssteigerungen für unsere Mitarbeiter. Unser Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen zeigte gegenüber dem Vorjahr (153,6 Mio. EUR) ebenso eine Seitwärtsbewegung und wies mit 151,2 Mio. EUR eine anhaltend hohe Cash-Conversion auf. Alle Ergebnisse liegen innerhalb unserer Erwartungen und führen zur Bestätigung unserer Guidance 2024, die wir zu Jahresbeginn dem Kapitalmarkt kommuniziert haben. Infolgedessen rechnen wir für die weitergeführten Geschäftsbereiche nach wie vor für das Gesamtjahr mit einem EBITDA zwischen 495 und 515 Mio. EUR sowie einem Free Cashflow zwischen 260 und 280 Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir weiterhin ein EBITDA von mindestens 520 Mio. EUR und einen Free Cashflow in Höhe von mehr als 260 Mio. EUR.

### „In diesem Jahr schaffen wir die Basis für weitere erfolgreiche Jahre von freenet.“

Voraussichtlich im Spätherbst freuen wir uns dann, Ihnen Einblicke in unsere Ambitionen über das Jahr 2025 hinaus zu geben. Im Rahmen der Präsentation unserer Ergebnisse für den Neunmonatszeitraum 2024 werden wir Ihnen erneut einen längerfristigen Ausblick auf die Zukunft unseres TV- und Mobilfunkgeschäfts bieten. Die Weichen für diese Zukunft stellen wir bereits jetzt: Indem wir im Mobilfunkbereich durch langfristige Vereinbarungen mit den drei führenden Netzbetreibern unsere Position im Markt absichern und gleichzeitig möglichst viele Kabel-TV-Kunden für die Vorzüge des modernen, Internet-basierten linearen Fernsehens begeistern. Unser Versprechen an unsere Kunden, „freenet – Immer die richtige Wahl“, bleibt unser Credo. Wir sind überzeugt, dass die Freiheit der Wahl, sei es beim TV-Empfang oder beim Mobilfunknetz, unverzichtbar ist und einen wertvollen Beitrag zum Wettbewerb in Deutschland leistet!

Treffen auch Sie Ihre Wahl und bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Herzlichst

Ihr freenet Vorstand

  
Christoph Vilanek  
(CEO)

  
Ingo Arnold  
(CFO)

  
Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

  
Stephan Esch  
(CTO)

  
Antonius Fromme  
(CCE)

  
Rickmann v. Platen  
(CCO)

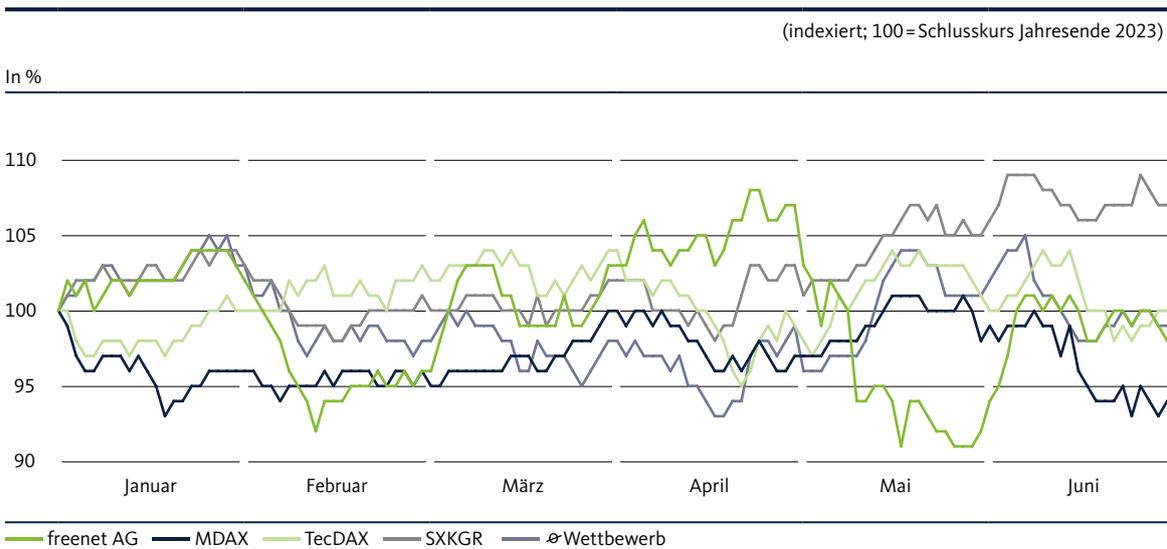
**freenet Aktie im Berichtszeitraum**

**Entwicklung der freenet Aktie**

Für die freenet Aktie ergab sich in den ersten sechs Monaten unter Berücksichtigung der ausgeschütteten Dividende in Höhe von 1,77 EUR je Aktie ein Wertzuwachs (Total Shareholder Return; TSR) in Höhe von 4,9 %. Lässt man die Dividendenzahlung unberücksichtigt, ergibt sich ein leichter Kursverlust in Höhe von 2,1 % gegenüber dem Jahresende 2023. Die großen deutschen Leitindizes (MDax; TecDax), denen auch freenet angehört, verloren im selben Zeitraum -7,2 % bzw. -0,3 % an Wert gegenüber dem Jahresende 2023. Der SXXGR, welcher die 32 größten europäischen Telekommunikationsunternehmen abbildet, verzeichnete mit rund 7,8 % einen deutlichen Anstieg. freenet erweist sich insgesamt als verlässlicher Dividentitel in herausfordernden Zeiten.

Die freenet Aktie öffnete mit 25,76 EUR im Jahr 2024 und zeigte bis zur Hauptversammlung am 8. Mai 2024 mit 25,34 EUR eine eher volatile Entwicklung. Einen knappen Monat zuvor erreichte freenet mit 27,30 EUR den bisherigen Jahreshöchstwert. Im Anschluss an die Hauptversammlung und infolge des Dividendenabschlags verzeichnete freenet mit 23,02 EUR den Tiefstwert des bisherigen Jahres. Zum Halbjahresende erholte sich der Kurs auf 24,80 EUR. Insbesondere die Ankündigung des Abschlusses langfristiger Verträge mit den drei führenden Mobilfunknetzbetreibern in Deutschland führte zu positiven Kommentaren von Analysten und infolgedessen zu einer positiven Kursreaktion. Zum 30. Juni 2024 belief sich die freenet Marktkapitalisierung auf 2,95 Mrd. EUR (Jahresende 2023: 3,01 Mrd. EUR).

**Grafik 1: Entwicklung der freenet Aktie im 1. Halbjahr 2024 im Marktvergleich**

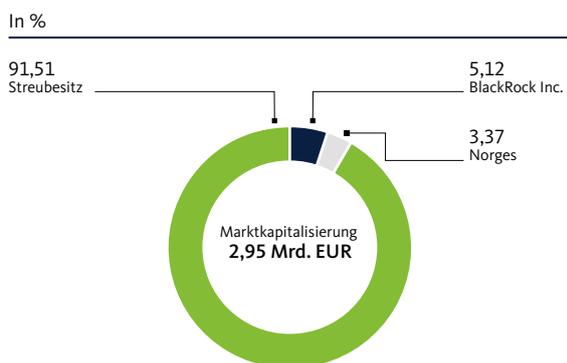


### Aktionärsstruktur

Der Streubesitz (Free Float) der freenet AG gemäß Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) erhöhte sich zum 30. Juni 2024 gegenüber dem Jahresende 2023 auf 91,5 % (Jahresende 2023: 88,2 %). Grund hierfür ist im Wesentlichen die Unterschreitung der Schwelle von 3 % der Stimmrechtsanteile durch J.P. Morgan, die der freenet AG am 10. April 2024 per Stimmrechtsmitteilung gemeldet wurde. Infolgedessen existierten zum Stichtag zwei Aktionäre (Jahresende 2023: drei Aktionäre), welche jeweils mehr als 3 % der Stimmrechtsanteile der freenet AG auf sich vereinen. Die BlackRock Inc. vereint mit 5,1 % den größten Anteil der Stimmrechte auf sich. Darauf folgt die Norges Bank mit 3,4 %.

Die aktuelle Aktionärsstruktur der freenet AG wird unter [fn.de/aktionaere](https://fn.de/aktionaere) abgebildet.

**Grafik 2: Aktionärsstruktur gem. WpHG zum 30. Juni 2024<sup>1</sup>**



<sup>1</sup> Einschließlich Zurechnungen gemäß WpHG dargestellt

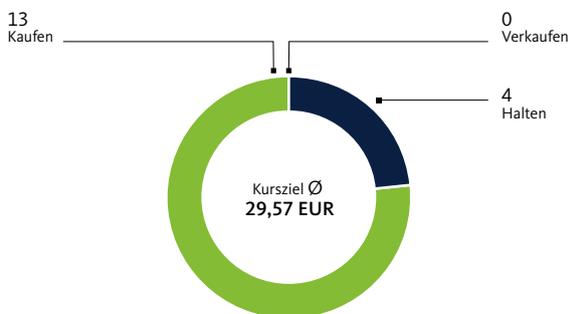
### Analysten

Die Anzahl der Sell-Side-Analysten, die regelmäßig Studien und Empfehlungen zur freenet AG veröffentlichen, blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert (Jahresende 2023: 17). Dies spiegelt ein hohes und beständiges Interesse des Kapitalmarktes an der freenet Aktie wider. Die Verteilung der Analystenempfehlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresende nicht verändert. 13 Analysten empfehlen die Aktie zum Kauf. Vier Analysten empfehlen die Aktie zu halten und kein Analyst empfiehlt den Verkauf. Im Durchschnitt errechneten die Analysten ein Kursziel in Höhe von 29,57 EUR und damit einen um 0,6 % höheren Kurswert als zum Jahresende 2023 (29,39 EUR). Bezogen auf den Aktienkurs zum 30. Juni 2024 (24,80 EUR) sahen die Analysten für die freenet Aktie somit ein durchschnittliches Kurspotential von rund 19 %. Das höchste Kursziel wird per Ende Juni 2024 von Bernstein bei 33,40 EUR (Jahresende 2023: 30,70 EUR) und das niedrigste Kursziel von Redburn Atlantic bei 25,14 EUR (Jahresende 2023: 25,14 EUR) ausgegeben.

Aktuelle Analysteneinstufungen zur freenet Aktie sind unter [fn.de/analysten](https://fn.de/analysten) zu finden.

**Grafik 3: Verteilung Analystenempfehlungen zum 30. Juni 2024**

Angaben absolut



### Hauptversammlung

Am 8. Mai 2024 fand die Ordentliche Hauptversammlung der freenet AG als Präsenzveranstaltung im Congress Center Hamburg (CCH) statt. Es waren knapp 41 % (Vorjahr: 42 %) des Grundkapitals auf der Veranstaltung vertreten. Insgesamt waren über 400 Aktionäre anwesend (Vorjahr: circa 350).

Die Hauptversammlung bestätigte den Dividendenvorschlag in Höhe von 1,77 EUR je ausstehende Aktie (Vorjahr: 1,68 EUR). freenet setzt daher mit einer um 5,4 % gesteigerten Dividende seine Dividendenkontinuität fort und schüttete für das Geschäftsjahr 2023 rund 210 Mio. EUR (Vorjahr: rund 200 Mio. EUR) an die Aktionäre aus. Darüber hinaus bestätigte die Hauptversammlung alle weiteren Tagesordnungspunkte. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2024 sind [hier](#) zu finden. Die Dividendenausschüttung der freenet AG wurde im Jahr 2024 vollständig aus dem steuerlichen Einlagekonto geleistet. Die Auszahlung erfolgte daher ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Im Jahr 2025 wird die Auszahlung der Dividende mit partiellem Abzug von Kapitalertragsteuer erfolgen – die Höhe steht hierbei noch nicht fest. Ab dem Jahr 2026 wird die Auszahlung der Dividende mit vollem Abzug von Kapitalertragsteuer erwartet.

# Konzernzwischenlagebericht

## Vorbemerkung

Zum 30. Juni 2024 stellte die Gravis Computervertriebsgesellschaft mbH, Berlin (im Folgenden „Gravis“) ihren Geschäftsbetrieb ein. Gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 5 stellen die Tätigkeiten von Gravis sowie bestimmte im unmittelbaren Zusammenhang mit der Stilllegung von Gravis stehende Geschäftsvorfälle in weiteren Konzerngesellschaften der freenet AG den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis dar. Das Ergebnis dieses Geschäftsbereichs wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile „Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen“ separat ausgewiesen. Entsprechend IFRS 5.34 wurden die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie der Kapitalflussrechnung angepasst. In diesem Zusammenhang wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben (Textziffer 2) verwiesen.

Im 1. Halbjahr 2024 schloss der Konzern mit den Mobilfunk-Netzbetreibern Telekom Deutschland, Telefónica Deutschland sowie Vodafone jeweils Mehrjahresvereinbarungen ab.

## Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Zahl der freenet Abo-Kunden erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2024, getrieben durch das starke Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden, um 315,3 Tsd. auf 9.808,0 Tsd. (Jahresende 2023: 9.492,7 Tsd.). Die Umsatzerlöse stiegen infolgedessen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.159,7 Mio. EUR) um 3,3 % auf 1.197,9 Mio. EUR.

Tabelle 1: Umsatz- und Ertragskennzahlen der freenet AG<sup>1,2</sup>

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.197,9</b>	<b>1.159,7</b>	<b>38,2</b>	<b>3,3%</b>
Segment Mobilfunk	1.002,1	994,6	7,5	0,8%
Serviceumsätze (gesamt)	852,0	840,9	11,1	1,3%
Segment TV und Medien	192,3	165,9	26,4	15,9%
Rohrertrag	470,0	445,9	24,1	5,4%
Gemeinkosten	- 217,8	- 190,7	- 27,1	14,2%
<b>EBITDA</b>	<b>252,2</b>	<b>255,2</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 1,2%</b>
Adjustiertes EBIT	180,2	181,8	- 1,6	- 0,9%
Finanzergebnis	- 15,6	- 12,9	- 2,7	21,1%
Adjustiertes EBT	164,6	168,9	- 4,3	- 2,6%
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	<b>159,8</b>	<b>132,8</b>	<b>27,0</b>	<b>20,3%</b>

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

<sup>2</sup> Ertragsgrößen (EBIT, EBT, Konzernergebnis) angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk lagen mit 1.002,1 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreszeitraum (994,6 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Serviceumsatzerlöse zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2024 um 11,1 Mio. EUR auf 852,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 840,9 Mio. EUR) gewachsen sind. Ursächlich für diese Steigerung ist im Wesentlichen die auf 7.443,6 Tsd. gewachsene Postpaid-Kundenbasis (Jahresende 2023: 7.418,3 Tsd.) in Verbindung mit einem stabilen ARPU (Average Revenue Per User) in Höhe von 17,8 EUR (Vorjahreszeitraum: 17,8 EUR).

Tabelle 2: Kundenentwicklung

In Tsd.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Postpaid-Kunden	7.443,6	7.418,3	25,3	0,3%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	122,0	121,3	0,7	0,6%
<b>Segment Mobilfunk</b>	<b>7.565,6</b>	<b>7.539,6</b>	<b>26,0</b>	<b>0,3%</b>
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	543,5	583,8	- 40,3	- 6,9%
waipu.tv Abo-Kunden	1.698,9	1.369,3	329,6	24,1%
<b>Segment TV und Medien</b>	<b>2.242,4</b>	<b>1.953,0</b>	<b>289,3</b>	<b>14,8%</b>
<b>Abbonnentenzahl (Summe)</b>	<b>9.808,0</b>	<b>9.492,7</b>	<b>315,3</b>	<b>3,3%</b>

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Im Segment TV und Medien ist ein signifikanter Anstieg der Umsatzerlöse um 15,9% auf 192,3 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraumes: 165,9 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere das deutliche Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden in Höhe von 329,6 Tsd. auf 1.698,9 Tsd. (Jahresende 2023: 1.369,3 Tsd.) verantwortlich. Insgesamt stieg die Anzahl der Abo-Kunden im TV-Geschäft in den ersten sechs Monaten 2024 um 289,3 Tsd. auf 2.242,4 Tsd. (Jahresende 2023: 1.953,0 Tsd.). Der anhaltende Rückgang der freenet TV Abo-Kunden auf 543,5 Tsd. (Jahresende 2023: 583,8 Tsd.) konnte im Umsatz infolge einer sich materialisierenden Preiserhöhung klar abgeschwächt werden.

Der Anstieg der Serviceumsätze in beiden operativen Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Rohertrags wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 (445,9 Mio. EUR) um 24,1 Mio. EUR auf 470,0 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge verbesserte sich leicht um 0,8 %-Punkte auf 39,2% (Vorjahreszeitraum: 38,5%).

Die Gemeinkosten als Differenz zwischen Rohertrag und EBITDA lagen mit 217,8 Mio. EUR um 27,1 Mio. EUR über dem Niveau des 1. Halbjahres 2023 (190,7 Mio. EUR). Dabei erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich um 15,8 Mio. EUR auf 140,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 124,8 Mio. EUR) hauptsächlich bedingt durch die seit dem 3. Quartal 2023 temporär erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv (Segment TV und Medien). Daneben stiegen die Personalaufwendungen um 9,9 Mio. EUR auf 111,3 Mio. EUR überwiegend aufgrund geplanter Gehaltssteigerungen und höherer Aufwendungen für die LTIP-Vergütungsprogramme.

Insbesondere infolge der temporär erhöhten Investitionen in die Markenbekanntheit von waipu.tv verringerte sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum (255,2 Mio. EUR) um 3,0 Mio. EUR bzw. 1,2% auf 252,2 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge auf Konzernebene ging leicht um 1,0 %-Punkte auf 21,1% (Vorjahreszeitraum: 22,0%) zurück. Die Beiträge der einzelnen Segmente zum Konzern-EBITDA sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 3: Zusammensetzung des Konzern-EBITDA<sup>1</sup>

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Segment Mobilfunk	209,4	205,7	3,7	1,8%
Segment TV und Medien	52,8	59,2	-6,4	-10,8%
Segment Sonstige/Holding	-9,9	-9,7	-0,3	2,7%
<b>freenet Konzern</b>	<b>252,2</b>	<b>255,2</b>	<b>-3,0</b>	<b>-1,2%</b>

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verringerten sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 um 99,9 Mio. EUR auf 72,0 Mio. EUR überwiegend aufgrund der im Vorjahreszeitraum erfolgten zusätzlichen Abschreibung der Marke „mobilcom-debitel“ im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Markenstrategie (98,5 Mio. EUR). Dieser Effekt entfällt seit der vollständigen Abschreibung der Marke zum 30. Juni 2023.

Die Ertragsgrößen des Vorjahreszeitraums unterhalb des EBITDA (EBT und Konzernergebnis) werden, wie bereits in den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren, zur besseren Vergleichbarkeit um aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierende Effekte angepasst ausgewiesen.

Das Finanzergebnis wies gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 (-12,9 Mio. EUR) einen um -2,7 Mio. EUR höheren Aufwand von -15,6 Mio. EUR aus. Die Hauptursache hierfür waren die höheren negativen Ergebnisanteile im Zusammenhang mit Einlagen in das Eigenkapital der nach der Equity-Methode einbezogenen Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (-4,3 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: -1,8 Mio. EUR). Daneben lagen die Netto-Zinsaufwendungen des 1. Halbjahres 2024 (11,7 Mio. EUR) auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (11,5 Mio. EUR).

Aufgrund der erläuterten Effekte ergab sich ein adjustiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (adjustiertes EBT) in Höhe von 164,6 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich stellt dies einen Rückgang um 4,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 168,9 Mio. EUR) dar.

Im 1. Halbjahr 2024 wurden Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 4,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 21,9 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 15,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 17,1 Mio. EUR) und latente Steuererträge in Höhe von 10,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steueraufwendungen 4,8 Mio. EUR) erfasst. Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen latenten Steuererträge in Höhe von 10,3 Mio. EUR beinhalteten einen Einmaleffekt aus dem zwischenzeitlich in Kraft getretenen Wachstumschancengesetz in Höhe von 21,0 Mio. EUR. Aufgrund der für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027 bestehenden Möglichkeit der stärkeren Nutzung körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge (statt 60% nunmehr 70% des zu versteuernden Einkommens) wurden im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage höhere latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge in der Bilanz aktiviert. Aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ ergaben sich im Vorjahreszeitraum latente Steuererträge in Höhe von 14,3 Mio. EUR (Berichtszeitraum: 0 EUR).

In Summe ergab sich für das 1. Halbjahr 2024 ein adjustiertes Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 159,8 Mio. EUR (Vorjahr: 132,8 Mio. EUR). Auf das Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

entfiel ein Betrag in Höhe von –50,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –4,4 Mio. EUR), der sämtliche auf den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis entfallende Aufwendungen und Erträge einbezieht. Hinsichtlich der Zusammensetzung des Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben (Textziffer 2) verwiesen.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 betrug 3.245,9 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 (3.414,9 Mio. EUR) um 168,9 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite reduzierte sich das langfristige Vermögen um 42,6 Mio. EUR auf 2.604,5 Mio. EUR (Jahresende 2023: 2.647,1 Mio. EUR). Das Leasingvermögen verringerte sich dabei im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Abschreibungen sowie infolge von Wertminderungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis (17,8 Mio. EUR) um 45,3 Mio. EUR auf 248,3 Mio. EUR (Jahresende 2023: 293,6 Mio. EUR). Zudem nahmen die immateriellen Vermögenswerte um 18,0 Mio. EUR auf 172,8 Mio. EUR (Jahresende 2023: 190,8 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Abschreibung des exklusiven Vertriebsrechts mit der Media-Saturn Deutschland GmbH sowie aufgrund von Wertminderungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis (6,9 Mio. EUR) ab. Gegenläufig erhöhten sich die latenten Ertragsteueransprüche um 16,0 Mio. EUR auf 124,1 Mio. EUR (Jahresende 2023: 108,2 Mio. EUR) überwiegend infolge des unter der Position „Ertragsteuern“ erläuterten Anpassungseffekts auf die aktivierten steuerlichen Verlustvorträge, der sich aus dem Inkrafttreten des Wachstumschancengesetzes ergibt. Darüber hinaus nahmen die sonstigen finanziellen Vermögenswerte im Wesentlichen aufgrund des aus dem gestiegenen Börsenkurs abgeleiteten Marktwerts der Beteiligung an der CECOMY um 11,2 Mio. EUR auf 137,9 Mio. EUR (Jahresende 2023: 126,7 Mio. EUR) zu.

Das kurzfristige Vermögen sank zum Berichtsstichtag um 126,3 Mio. EUR auf 641,5 Mio. EUR (Jahresende 2023: 767,8 Mio. EUR). Ausschlaggebend war die Abnahme der flüssigen Mittel um 64,2 Mio. EUR auf 95,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 159,8 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus der im Mai 2024 erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von 210,4 Mio. EUR, während im 1. Halbjahr 2024 ein Free Cashflow in Höhe von 151,2 Mio. EUR erwirtschaftet wurde. Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 50,3 Mio. EUR auf 262,4 Mio. EUR (Jahresende 2023: 312,7 Mio. EUR) resultierte hauptsächlich aus Zahlungseingängen für Forderungen gegen Netzbetreiber aus Jahresboni für den Abrechnungszeitraum 2023.

Tabelle 4: Verkürzte Bilanz der freenet AG

In Mio. EUR	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristiges Vermögen	2.604,5	2.647,1	– 42,6	– 1,6%
Kurzfristiges Vermögen	641,5	767,8	– 126,3	– 16,5%
<b>Aktiva</b>	<b>3.245,9</b>	<b>3.414,9</b>	<b>– 168,9</b>	<b>– 4,9%</b>
Eigenkapital	1.356,6	1.436,9	– 80,3	– 5,6%
Langfristige Schulden	934,1	818,4	115,6	14,1%
Kurzfristige Schulden	955,3	1.159,6	– 204,3	– 17,6%
<b>Passiva</b>	<b>3.245,9</b>	<b>3.414,9</b>	<b>– 168,9</b>	<b>– 4,9%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>41,8%</b>	<b>42,1%</b>	<b>– 0,3PP</b>	<b>– 0,7%</b>

Auf der Passivseite ging das Eigenkapital zum 30. Juni 2024 um 80,3 Mio. EUR auf 1.356,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 1.436,9 Mio. EUR) zurück. Bei einem Konzernergebnis in Höhe von 109,4 Mio. EUR resultierte die Verringerung des Eigenkapitals in erster Linie aus der Dividendenausschüttung in Höhe von 210,4 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote sank infolgedessen leicht von 42,1 % per Ende Dezember 2023 auf 41,8 % per Ende Juni 2024 und lag weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert von mindestens 25 %.

Die Summe der langfristigen und kurzfristigen Schulden reduzierte sich um 88,6 Mio. EUR auf 1.889,4 Mio. EUR (Jahresende 2023: 1.978,0 Mio. EUR). Dabei verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 54,1 Mio. EUR auf 283,6 Mio. EUR (Jahresende 2023: 337,7 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte Entwicklungen bei den Verbindlichkeiten gegenüber Händlern und Hardwarelieferanten. Die Leasingverbindlichkeiten reduzierten sich um 29,8 Mio. EUR auf 317,4 Mio. EUR zum Berichtsstichtag (Jahresende 2023: 347,2 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen beliefen sich die Nettoleasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2024 auf 286,2 Mio. EUR (Jahresende 2023: 309,8 Mio. EUR). Der Anstieg der Finanzschulden als weiterhin größte Position innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden um 23,5 Mio. EUR auf 454,4 Mio. EUR (Jahresende 2023: 430,8 Mio. EUR) war primär auf die kurzfristige Inanspruchnahme der revolvingierenden Kreditlinie in Höhe von 25,0 Mio. EUR zurückzuführen. Die Effekte aus den planmäßigen Tilgungen zweier Tranchen von Schulscheindarlehen aus 2020 über insgesamt 166,5 Mio. EUR sowie der Neuaufnahme von drei Schulscheindarlehenstranchen in Höhe von nominal 165,0 Mio. EUR glichen sich nahezu aus (vgl. Textziffer 3 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben).

Der Verschuldungsfaktor bezogen auf die dargestellten Nettofinanzschulden lag mit 1,3 per Ende Juni 2024 auf dem Niveau vom Jahresende 2023 (1,2) und damit deutlich unterhalb des von freenet definierten Grenzwerts von 3,0.

**Tabelle 5: Entwicklung Nettofinanzschulden und Verschuldungsgrad**

In Mio. EUR	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ
Langfristige				
+ Finanzschulden	414,6	250,1	164,5	65,8%
Kurzfristige				
+ Finanzschulden	39,7	180,7	-141,0	-78,0%
Nettoleasingver-				
+ bindlichkeiten	286,2	309,8	-23,6	-7,6%
- Flüssige Mittel	95,6	159,8	-64,2	-40,2%
<b>Nettofinanz-</b>				
<b>= schulden</b>	<b>645,0</b>	<b>580,9</b>	<b>64,1</b>	<b>11,0%</b>
<b>Verschul-</b>				
<b>= dungs-</b>				
<b>= faktor</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,1</b>	<b>11,6%</b>
Aktienbeteili-				
- gungen	100,3	85,3	15,0	17,6%
Adjustierte				
= Nettofinanz-				
= schulden	544,7	495,6	49,1	9,9%
Adjustierter				
= Verschuldungs-				
= faktor	1,1	1,0	0,1	10,6%

## Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode verringerte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen im 1. Halbjahr 2024 um 8,8 Mio. EUR auf 207,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 216,5 Mio. EUR). Neben einem um 3,0 Mio. EUR niedrigeren EBITDA wirkten die um 3,9 Mio. EUR gestiegenen Steuerzahlungen sowie die um 2,2 Mio. EUR höhere Zunahme des Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen) inklusive der Vertragserlangungskosten reduzierend auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen.

**Tabelle 6: Liquiditätslage der freenet AG<sup>1</sup>**

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)	Veränderung	
			absolut	relativ
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (1)	207,7	216,5	-8,8	-4,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-25,3	-24,7	-0,7	2,8%
Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) (2)	-19,1	-22,9	3,8	-16,7%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-249,8	-318,1	68,3	-21,5%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (3)	-37,4	-40,0	2,5	-6,3%
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds</b>	<b>-67,5</b>	<b>-126,3</b>	<b>58,8</b>	<b>46,6%</b>
<b>Free Cashflow (1)+(2)+(3)</b>	<b>151,2</b>	<b>153,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>-1,6%</b>

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen betrug -25,3 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2024 und war gegenüber der Vergleichsperiode 2023 (-24,7 Mio. EUR) nahezu unverändert. Den größten Effekt haben nach wie vor die zahlungswirksamen Netto-Investitionen, welche sich um 3,8 Mio. EUR auf 19,1 Mio. EUR verringerten – unter anderem aufgrund der im Vorjahresvergleich geringeren Investitionen in das DAB+-Sendernetz von Media Broadcast. Die Investitionen wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert. Daneben erfolgten Barmittelabflüsse aus dem Unternehmenserwerb der SuperNova GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2024 (6,5 Mio. EUR; vgl. Textziffer 4 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben) sowie aus Einlagen in das Eigenkapital der Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (4,3 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: 1,8 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen entwickelte sich im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 von -318,1 Mio. EUR auf -249,8 Mio. EUR. Die Auszahlungen des 1. Halbjahres 2024 entfielen auf die Dividendenaus-schüttung in Höhe von 210,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 199,7 Mio. EUR), auf Rückführungen zweier Schuldschein-darlehenstranchen von nominal 166,5 Mio. EUR (Vor-jahreszeitraum: 78,5 Mio. EUR) sowie auf Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 37,4 Mio. EUR (Vorjah-reszeitraum: 40,0 Mio. EUR). Dagegen flossen dem Konzern im 1. Halbjahr 2024 im Zusammenhang mit der Aufnahme von drei Schuldschein-darlehenstranchen Mittel in Höhe von nominal 165,0 Mio. EUR zu (Vorjahreszeitraum: 0 EUR).

Im 1. Halbjahr 2024 wurde ein Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 151,2 Mio. EUR erwirtschaftet, der damit trotz temporärer Investitionen in das TV-Geschäft lediglich 2,5 Mio. EUR unter der Vergleichsperiode 2023 (153,6 Mio. EUR) lag.

### Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken, denen freenet im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, werden im Geschäftsbericht 2023 (Seite 38 ff.) ausführlich dargestellt und gelten grundsätzlich weiterhin.

Die im ersten Halbjahr erfassten Risiken im Zusammenhang mit der Schließung von Gravis wurden zum 30. Juni 2024 in vollem Umfang bilanziell berücksichtigt. Diesbezüglich wird auf die Darstellung der Vermögens- und Finanz- sowie der Ertragslage verwiesen. Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben.

Risiken der Kategorie „hoch“ existierten zum 30. Juni 2024 weiterhin nicht. Zudem wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand von freenet gefährden könnten. Die möglichen Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr werden unverändert als gering qualifiziert.

### Prognosebericht

Der Vorstand der freenet AG bestätigt für das laufende Geschäftsjahr die im Geschäftsbericht 2023 getätigte Prognose, dessen Referenzwerte sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche beziehen.

Tabelle 7: Prognose der Geschäftsentwicklung

Finanzielle Leistungsindikatoren In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Referenzwert 2023 (angepasst)	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (7.8.2024)	Prognoseveränderung	H1/2024
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	2.383,0	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	1.197,9
EBITDA <sup>1</sup>	500,9	495–515	495–515	495–515	→	252,2
Free Cashflow <sup>1</sup>	276,6	260–280	260–280	260–280	→	151,2
Postpaid-ARPU (in EUR)	18,0	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	17,8

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren In Tsd.	Referenzwert 31.12.2023	Prognose 2024 (28.2.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (15.5.2024)	Bestätigung Prognose 2024 (7.8.2024)	Prognoseveränderung	30.6.2024
Postpaid-Kundenbestand	7.418,3	Moderat wachsend	Moderat wachsend	Moderat wachsend	→	7.443,6
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	583,8	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend	→	543,5
waipu.tv Abo-Kunden	1.369,3	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	Deutlich wachsend	→	1.698,9

↑ über der bisherigen Prognose

→ unverändert gegenüber der bisherigen Prognose

↓ unter der bisherigen Prognose

<sup>1</sup> Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche.

Büdelsdorf, den 7. August 2024

freenet AG  
Der Vorstand

  
Christoph Vilanek  
(CEO)

  
Ingo Arnold  
(CFO)

  
Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

  
Stephan Esch  
(CTO)

  
Antonius Fromme  
(CCE)

  
Rickman v. Platen  
(CCO)

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss\*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2024	H1/2023 (angepasst)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.197,9</b>	<b>1.159,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	22,6	23,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	11,5	11,8
Materialaufwand	- 727,8	- 713,8
Personalaufwand	- 111,3	- 101,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 140,6	- 124,8
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 6,7	- 7,8
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 133,9	- 117,1
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>252,2</b>	<b>255,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 72,0	- 171,9
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>180,2</b>	<b>83,4</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 4,2	- 1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	2,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15,7	- 13,7
Sonstiges Finanzergebnis	0,3	0,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 15,6</b>	<b>- 12,9</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>164,6</b>	<b>70,5</b>
Ertragsteuern	- 4,8	- 21,9
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>159,8</b>	<b>48,6</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 50,4	- 4,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>109,4</b>	<b>44,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	110,8	42,8
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	- 1,4	1,4
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) aus weitergeführten Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>1,36</b>	<b>0,40</b>
Ergebnis je Aktie (EPS) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	- 0,43	- 0,04
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>0,93</b>	<b>0,36</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	118,9

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>2</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

\* Der vorliegende Halbjahresbericht wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslage angewendeten Grundlagen und Methoden wird auf den [Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 \(Seite 100 ff.\)](#) verwiesen.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>109,4</b>	<b>44,2</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	- 0,1
<b>Sonstiges Ergebnis / in künftigen Perioden in die GuV umzugliedern</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,1</b>
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	19,6	10,9
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste aus der Bilanzierung von Pensionsplänen gemäß IAS 19 (2011)	2,1	- 2,0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ertragsteuern	- 0,9	0,4
<b>Sonstiges Ergebnis / in künftigen Perioden nicht in die GuV umzugliedern</b>	<b>20,7</b>	<b>9,4</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>20,7</b>	<b>9,3</b>
<b>Konzern-Gesamterfolg</b>	<b>130,1</b>	<b>53,6</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzern-Gesamterfolg	131,5	52,2
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Konzern-Gesamterfolg	- 1,4	1,4

## Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>		
In Mio. EUR	30.6.2024	31.12.2023
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	172,8	190,8
Leasingvermögen	248,3	293,6
Goodwill	1.385,0	1.379,8
Sachanlagen	118,2	129,4
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,4	0,3
Latente Ertragsteueransprüche	124,1	108,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43,2	44,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	88,9	90,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	137,9	126,7
Vertragserlangungskosten	285,6	282,9
	<b>2.604,5</b>	<b>2.647,1</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	46,5	63,8
Laufende Ertragsteueransprüche	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262,4	312,7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	170,5	160,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66,3	70,7
Flüssige Mittel	95,6	159,8
	<b>641,5</b>	<b>767,8</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.245,9</b>	<b>3.414,9</b>
<b>Passiva</b>		
In Mio. EUR	30.6.2024	31.12.2023
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 140,8	- 161,5
Konzernbilanzergebnis	816,2	915,8
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.361,8</b>	<b>1.440,6</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 5,2	- 3,8
	<b>1.356,6</b>	<b>1.436,9</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	238,3	269,0
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	114,8	118,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	39,9	56,8
Finanzschulden	414,6	250,1
Pensionsrückstellungen	66,8	68,2
Andere Rückstellungen	59,5	56,2
	<b>934,1</b>	<b>818,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	79,1	78,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283,6	337,7
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	436,3	443,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29,0	38,3
Laufende Ertragsteuerschulden	55,5	54,2
Finanzschulden	39,7	180,7
Andere Rückstellungen	32,1	26,6
	<b>955,3</b>	<b>1.159,6</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.245,9</b>	<b>3.414,9</b>

## Aufstellung über Veränderungen des Eigenkapitals

### 1. Januar bis 30. Juni 2024

In Mio. EUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsdifferenzen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Konzernbilanzergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
				Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	Bewertungsrücklage nach IAS 19					
<b>Stand 1.1.2024</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 150,0</b>	<b>- 12,3</b>	<b>915,8</b>	<b>1.440,6</b>	<b>- 3,8</b>	<b>1.436,9</b>	
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 210,4	- 210,4	0,0	- 210,4	
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,8	110,8	- 1,4	109,4	
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	19,3	0,0	19,3	
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste gem. IAS 19 (2011) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1,4	0,0	1,4	
Fremdwährungsumrechnung <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zwischensumme: Konzern-Gesamterfolg	0,0	0,0	0,0	19,3	1,4	110,8	131,5	- 1,4	130,1	
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 130,7</b>	<b>- 10,8</b>	<b>816,2</b>	<b>1.361,8</b>	<b>- 5,2</b>	<b>1.356,6</b>	

<sup>1</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

## 1. Januar bis 30. Juni 2023

In Mio. EUR	Kumuliertes sonstiges Ergebnis								
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsdifferenzen	Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	Bewertungsrücklage nach IAS 19	Konzernbilanzergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,8</b>	<b>- 166,9</b>	<b>- 6,4</b>	<b>960,9</b>	<b>1.474,7</b>	<b>- 5,5</b>	<b>1.469,2</b>
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 199,7	- 199,7	0,0	- 199,7
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,8	42,8	1,4	44,2
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	10,8	0,0	10,8
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste gemäß IAS 19 (2011) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	- 1,4	0,0	- 1,4	0,0	- 1,4
Fremdwährungsumrechnung <sup>1</sup>	0,0	0,0	- 0,1	0,0	0,0	0,0	- 0,1	0,0	- 0,1
Zwischensumme:									
Konzern-Gesamterfolg	0,0	0,0	- 0,1	10,8	- 1,4	42,8	52,2	1,4	53,6
<b>Stand 30.6.2023</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,7</b>	<b>- 156,1</b>	<b>- 7,8</b>	<b>804,0</b>	<b>1.327,2</b>	<b>- 4,1</b>	<b>1.323,1</b>

<sup>1</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>180,2</b>	<b>83,4</b>
<b>Anpassungen:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	72,0	171,9
Erhaltene Dividenden von Beteiligungsgesellschaften	0,1	0,0
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,0	0,1
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 25,0	- 30,7
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	7,4	7,0
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 153,2	- 139,2
Amortisation von Vertragserlangungskosten	150,5	144,5
Steuerzahlungen	- 15,2	- 11,4
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	2,5	1,7
Gezahlte Zinsen	- 11,7	- 10,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>207,7</b>	<b>216,5</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 18,8	- 17,6
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>188,9</b>	<b>198,9</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 22,0	- 24,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,9	1,6
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	- 6,5	0,0
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,1	0,3
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 4,3	- 1,8
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	- 0,1	- 0,2
Einzahlungen aus dem Verkauf von sonstigen Beteiligungen	4,5	0,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>- 25,3</b>	<b>- 24,7</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 0,4	- 2,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 25,7</b>	<b>- 26,9</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	- 210,4	- 199,7
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	164,5	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	- 166,5	- 78,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 37,4	- 40,0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>- 249,8</b>	<b>- 318,1</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 2,6	- 2,4
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 252,4</b>	<b>- 320,5</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 89,2</b>	<b>- 148,5</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	159,8	178,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	70,6	29,6

## Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

In Mio. EUR	30.6.2024	30.6.2023
Bestand an flüssigen Mitteln	95,6	79,6
Verbindlichkeiten im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition gegenüber Kreditinstituten	- 25,0	- 50,0
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>70,6</b>	<b>29,6</b>

## Herleitung des Free Cashflow

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023 (angepasst)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	207,7	216,5
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 22,0	- 24,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen aus weitergeführten Geschäftsbereichen	2,9	1,6
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 37,4	- 40,0
<b>Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>151,2</b>	<b>153,6</b>

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben gemäß IAS 34

### Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

1. Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde gemäß der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates nach den durch die Europäische Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards, den International Financial Reporting Standards (IFRS), in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Hierbei hat der Konzern alle von der EU übernommenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS berücksichtigt. Auf eine präferische Durchsicht des vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss wurde verzichtet.

Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt und verweist auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 (S. 101). Sämtliche Änderungen haben auf den vorliegenden, verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der freenet AG keinen materiellen Einfluss.

Die wesentlichen Schätzungen und Annahmen im Vergleich zum Konzernabschluss 2023 sind unverändert geblieben.

### Erhebliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

2. Aufgrund einer nicht profitablen Ertragslage und fehlenden positiven Zukunftsaussichten stellte die Gravis Computervertriebsgesellschaft mbH, Berlin (im Folgenden „Gravis“) ihren operativen Geschäftsbetrieb zum 30. Juni 2024 ein. Mit 37 Stores in Deutschland und mehreren Online-Shops war Gravis ein auf das Apple-Sortiment spezialisierter Retailer und Serviceprovider. Zudem betrieb Gravis einen zertifizierten Technik- und Reparaturservice sowie Personaltrainings im Umgang mit den angebotenen Produkten.

Die Tätigkeiten der Gravis sowie bestimmte im unmittelbaren Zusammenhang mit der Stilllegung der Gravis stehende Geschäftsaktivitäten in weiteren Konzerngesellschaften der freenet AG stellen den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis im Sinne des IFRS 5.13 sowie des IFRS 5.32 dar, da es sich bei Gravis um einen gesonderten, wesentlichen Geschäftsbereich als Teil des Segments Mobilfunk handelt.

In der Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2024 sowie aufgrund der retrospektiven Anpassung auch für den Vorjahresvergleichszeitraum wird der Gewinn bzw. Verlust nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs Gravis als gesonderter Betrag in der Zeile „Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen“ ausgewiesen. In unwesentlichem Umfang fanden im Berichtszeitraum sowie im Vergleichszeitraum des Vorjahres Transaktionen zwischen den weitergeführten Geschäftsbereichen und Gravis statt. Dabei handelte es sich überwiegend darum, dass die Gravis IT- und Verwaltungsdienstleistungen von den weitergeführten Geschäftsbereichen bezog. Diesbezüglich erfolgte eine

Beurteilung, ob die zur Erbringung dieser Dienstleistungen verwendeten Ressourcen der weitergeführten Geschäftsbereiche künftig nach Stilllegung der Gravis abgebaut werden. Falls dies wahrscheinlich ist, wurden die von den weitergeführten Geschäftsbereichen zur Erbringung dieser Dienstleistungen entstandenen externen Aufwendungen der Gravis zugeordnet. Falls dies nicht wahrscheinlich ist, blieben die vorgenannten Transaktionen bei der Ermittlung des Ergebnisses aus aufgegebenen Geschäftsbereichen unberücksichtigt.

Dabei gliedert sich das Periodenergebnis dieses aufgegebenen Geschäftsbereichs für das 1. Halbjahr 2024 sowie das 1. Halbjahr 2023 wie folgt:

In Tsd. EUR	H1 / 2024	H1 / 2023
Umsatzerlöse	69.865	110.242
Sonstige betriebliche Erträge	1.145	543
Materialaufwand	- 66.062	- 96.111
Personalaufwand	- 26.992	- 9.819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.904	- 5.531
Abschreibungen und Wertminderungen	- 29.659	- 3.213
Finanzergebnis	- 370	- 524
Ertragsteuern	6.565	63
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>- 50.412</b>	<b>- 4.350</b>

Der Personalaufwand des aufgegebenen Geschäftsbereichs des 1. Halbjahres 2024 ist in Höhe von 15,7 Mio. EUR durch Restrukturierungsaufwendungen für die Abfindungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprägt, während die Abschreibungen und Wertminderungen des 1. Halbjahres 2024 in Höhe von 24,7 Mio. EUR durch Wertminderungen des Leasingvermögens sowie von selbsterstellter Software beeinflusst sind.

Zum 30. Juni 2024 weist die Gravis Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 17,5 Mio. EUR aus, während ihr Leasingvermögen im Rahmen eines nach IAS 36 vorgenommenen Werthaltigkeitstests bereits auf 0 EUR wertgemindert wurde. Die Gesellschaft versucht in den kommenden Monaten, bspw. durch Übergabe der Mietstandorte an Dritte, Einigungen mit den Vermietern oder den Abschluss von Untermietverhältnissen ihre Leasingverbindlichkeiten zu reduzieren, was zum Ausweis von künftigen Erträgen aus der Anpassung der Leasingverbindlichkeiten führen könnte, die dann ebenfalls einen Teil des Ergebnisses aus aufgegebenen Geschäftsbereichen darstellen würden.

3. Im 1. Halbjahr 2024 wurden zwei Schuldscheindarlehenstranchen aus dem Jahr 2020 über insgesamt 166,5 Mio. EUR vollständig getilgt. Zur Refinanzierung konnte die freenet AG im 1. Halbjahr 2024 ein Schuldscheindarlehen mit einem

Gesamtvolumen von 100,0 Mio. EUR erfolgreich platzieren. Das endfällige Finanzierungsinstrument besteht aus zwei Tranchen über 75,0 Mio. EUR (feste Marge: 4,05 %, Laufzeit: bis Mai 2027) und 25,0 Mio. EUR (feste Marge: 3,92 %, Laufzeit: bis Mai 2028). Zudem kam die zweite Tranche über 65,0 Mio. EUR des im Oktober 2023 platzierten Schuldscheindarlehens im Mai 2024 zur Auszahlung (vgl. Textziffer 28, Konzernanhang 2023). Darüber hinaus wurde zum 30. Juni 2024 die revolvingierende Kreditlinie in Höhe von 25,0 Mio. EUR kurzfristig in Anspruch genommen.

4. Am 21. Dezember 2023 hatte der Konzern einen Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile und Stimmrechte an der Gesellschaft SuperNova GmbH & Co. KG, Köln (im Folgenden: SuperNova) abgeschlossen. Die Übernahme wurde zum 4. Januar 2024 vollzogen, wodurch der Konzern die Beherrschung über dieses Tochterunternehmen erlangte. Die Erstkonsolidierung in den freenet Konzern erfolgte vereinfachend ab dem 1. Januar 2024.

Die Geschäftstätigkeit der SuperNova besteht im Wesentlichen in der Beratung von Groß- und Einzelhändlern der Telekommunikationsbranche, der Vertretung von deren Interessen gegenüber Herstellern und Netzbetreibern sowie der Beratung in und der Durchführung von Marketingmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation.

Als fixer Barkaufpreis wurden 6.500 Tsd. EUR vereinbart.

Die im vorliegenden Konzernabschluss bezüglich des Erwerbs der SuperNova nach IFRS 3 durchgeführte Kaufpreisallokation hat vorläufigen Charakter, da die den identifizierbaren immateriellen Vermögenswerten beizulegenden Zeitwerte erst provisorisch bestimmt werden konnten.

Über die zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung zu beizulegenden Zeitwerten übernommenen Vermögenswerte und Schulden der SuperNova gibt die folgende Übersicht Auskunft:

#### Vermögenswerte und Schulden der SuperNova zum 1. Januar 2024 zu beizulegenden Zeitwerten

<b>Aktiva</b> In Tsd. EUR	<b>1.1.2024</b>	<b>Passiva</b> In Tsd. EUR	<b>1.1.2024</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	1.171		
Goodwill	5.275		
	<b>6.446</b>		
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>Kurzfristige Schulden</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.078	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte sowie Sonstige finanzielle Vermögenswerte	83	Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	218
Liquide Mittel	16	Laufende Ertragsteuerschulden	558
	<b>1.177</b>		<b>1.123</b>
	<b>7.623</b>		<b>1.123</b>

Die Differenz zwischen den Aktiva und Passiva in Höhe von 6.500 Tsd. EUR stellt den zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung ermittelten Gesamtkaufpreis dar. Aus der Kaufpreisallokation ergibt sich ein Goodwill in Höhe von 5.275 Tsd. EUR. Dieser entfällt im Wesentlichen auf künftige Ertragschancen im Mobilfunkgeschäft, die sich größtenteils auf die wirtschaftlichen Vorteile aus der Integration des Geschäftsmodells der SuperNova in die freenet AG beziehen. Der Goodwill ist der zahlungsmittelgenerierenden Einheit „Mobilfunk“ zugeordnet worden. In unserer Segmentberichterstattung erfolgt die Einordnung der SuperNova in

das Segment Mobilfunk. Zusätzlich zum Goodwill wurden in der Kaufpreisallokation immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1.161 Tsd. EUR aufgedeckt. Diese entfallen in voller Höhe auf Kundenbeziehungen mit einer Nutzungsdauer von 42 Monaten. Aus der Folgeabschreibung dieser immateriellen Vermögenswerte werden pro Geschäftsjahr planmäßige Abschreibungen in Höhe von 332 Tsd. EUR resultieren. Der Zeitwert der erworbenen Forderungen (inklusive der übrigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte) betrug zum 1. Januar 2024 1.161 Tsd. EUR (Bruttoforderungen in

Höhe von 1.162 Tsd. EUR abzüglich Wertberichtigungen in Höhe von 1 Tsd. EUR). Es wurden keine Eventualschulden sowie keine Transaktionen identifiziert, die getrennt vom Erwerb der Vermögenswerte und der Übernahme der Schulden auszuweisen sind.

Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation angesetzten immateriellen Vermögenswerte (Kundenbeziehungen) kommt ein kapitalwertorientiertes Verfahren, die Residualwertmethode (Multi Period Excess Earnings Method), zum Einsatz.

Der Beitrag der SuperNova ab dem Zeitpunkt ihrer Erstkonsolidierung zu den externen Umsatzerlösen sowie zum EBITDA des Konzerns war von unwesentlicher Bedeutung.

5. Aus im ersten Halbjahr 2024 neu geschlossenen vertraglichen Vereinbarungen resultieren per 30. Juni 2024 neue sonstige finanzielle Verpflichtungen (Abnahmeverpflichtungen aus Bestellungen betreffend Dienstleistungen) in Höhe von 1.477 Mio. EUR, davon 101 Mio. EUR innerhalb eines Jahres fällig, 616 Mio. EUR mit einer Fälligkeit zwischen einem Jahr und fünf Jahren sowie 760 Mio. EUR mit einer Fälligkeit von länger als fünf Jahren. Ansonsten bewegen sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen des Konzerns zum 30. Juni 2024 auf einem mit dem Stand zum 31. Dezember 2023 vergleichbaren Niveau.

6. Die im ersten Halbjahr 2024 ausgewiesenen latenten Steuererträge in Höhe von 10,3 Mio. EUR beinhalteten einen Einmaleffekt aus dem zwischenzeitlich in Kraft getretenen Wachstumschancengesetz in Höhe von 21,0 Mio. EUR. Aufgrund der für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027 bestehenden Möglichkeit der stärkeren Nutzung körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge (statt 60% nunmehr 70% des zu versteuernden Einkommens) wurden im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage höhere latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge in der Bilanz aktiviert.

7. Zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen fanden folgende wesentliche Geschäftsvorfälle statt:

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023
<b>Erlöse aus der Berechnung von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	5,2	4,1
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
Bayern Digital Radio GmbH	0,2	0,3
<b>Nicht konsolidierte Gesellschaften</b>		
Hessen Digital Radio GmbH	0,6	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>6,0</b>	<b>5,0</b>

In Mio. EUR	H1/2024	H1/2023
<b>Aufwendungen aus dem Bezug von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,1	0,0
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
ad.audio GmbH	0,1	0,2
Bayern Digital Radio GmbH	0,3	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>

Zum 30. Juni 2024 bestanden folgende wesentliche Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen:

In Mio. EUR	30.6.2024	30.6.2023
<b>Forderungen aus laufendem Leistungsverkehr</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,0	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>

Allen Transaktionen lagen marktübliche Preise zugrunde.

### Sonstige Anhangangaben

8. Angaben bzgl. beizulegender Zeitwerte:

In der nachfolgenden Übersicht „Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2024“ wird dargelegt, auf welchen wesentlichen Parametern die Bewertung zum einen der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente sowie zum anderen auch des Teils der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Finanzinstrumente, für die kein beizulegender Zeitwert ermittelt werden konnte, basiert. Zur Definition der einzelnen Levels gemäß IFRS 13 wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 der freenet AG verwiesen.

## Finanzinstrumente nach Klassen per 30. Juni 2024

In Tsd. EUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert Bilanz	Wertansatz		Beizulegender Zeitwert Finanz- instrumente
			Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- wirksam	Beizulegender Zeitwert, über das sonstige Ergebnis erfasst
		30.6.2024			30.6.2024
<b>Aktiva</b>					
Zahlungsmittel / Flüssige Mittel	AC	95.571	95.571		— <sup>1</sup>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		305.569			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	187.586	187.586		— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	117.983		117.983	— <sup>1</sup>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		204.194			
Leasingforderungen	n / a	31.178			
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	21.808	21.808		— <sup>1</sup>
Übrige finanzielle Vermögenswerte					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	9.086	9.086		— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	39.144		39.144	
Übrige Eigenkapitalinstrumente					
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	2.139		2.139	— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVOCI	100.839			100.839
<b>Passiva</b>					
Leasingverbindlichkeiten	n / a	317.407			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	283.601	283.601		
Finanzschulden		454.353	454.353		
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	AC	426.623	426.623		419.295
Übrige Finanzschulden	AC	27.730	27.730		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		68.916			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	68.916	68.916		
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	0		0	— <sup>1</sup>
<b>Davon aggregiert nach Bewertungs- kategorien gemäß IFRS 9</b>					
<b>Aktiva</b>					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	314.051	314.051		— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	159.266		159.266	— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVOCI	100.839			100.839
<b>Passiva</b>					
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	806.870	806.870		419.295 <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	0		0	— <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für die Positionen wurde kein beizulegender Zeitwert ermittelt, jedoch stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Dies führt dazu, dass die aggregierten beizulegenden Zeitwerte für die Bewertungskategorien AC sowie FVTPL jeweils deutlich unter deren aggregierten Buchwerten in der Bilanz liegen.

## Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2024

In Tsd. EUR	Summe	Level 1	Level 2	Level 3
<b>Aktiva</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	117.983	0	0	117.983
Übrige finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	39.144	0	0	39.144
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	2.139	0	0	2.139
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	100.839	100.839	0	0
<b>Passiva</b>				
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	419.295	0	0	419.295
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0	0	0	0

Es haben sich keine Verschiebungen hinsichtlich der Levels ergeben.

9. Auf Basis von aktualisierten Zinssätzen (Programme freenet, debitel: 3,9%, Programme Media Broadcast Gruppe: 3,7%) wurde bei sonst unveränderten Prämissen eine Neubewertung der Pensionsrückstellungen vorgenommen. Der hieraus resultierende versicherungsmathematische Gewinn in Höhe von 2,1 Mio. EUR sowie die gegenläufige Verringerung der latenten Steueransprüche um 0,9 Mio. EUR wurden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Per Saldo ergab sich ein positives Ergebnis aus nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Posten von 1,2 Mio. EUR.

10. Der Berechnung der laufenden und latenten Ertragsteuern wurde wie im Konzernabschluss 2023 ein Durchschnittssteuersatz von 30,3% (Vorjahreszeitraum: 30,3%) zu Grunde gelegt.

11. Nach dem 30. Juni 2024 trat folgendes Ereignis ein: Der Vorstandsvorsitzende der freenet AG, Christoph Vilanek, hat den Personalausschuss des Aufsichtsrats der Gesellschaft am 21. Juli 2024 darüber informiert, dass er für eine Verlängerung seiner Amtszeit nicht zur Verfügung steht und beabsichtigt, zum Ende seiner Amtszeit, die vertragsgemäß frühestens am 31. Dezember 2025 endet, aus dem Vorstand der Gesellschaft auszuscheiden. Der Aufsichtsrat wird den Such- und Auswahlprozess für einen geeigneten Nachfolger kurzfristig initiieren.

12. Der Vorstand organisiert und steuert das Unternehmen als Hauptentscheidungsträger auf der Grundlage der Unterschiede zwischen den einzelnen angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Da der Konzern seine Geschäftstätigkeit nahezu ausschließlich in Deutschland ausübt, erfolgt keine Organisation und Steuerung nach geografischen Bereichen. Der Konzern war in den ersten sechs Monaten 2024 in den folgenden Geschäftssegmenten tätig:

- Mobilfunk:
  - Tätigkeiten als Mobilfunk-Service-Provider – Vermarktung von Mobilfunkdienstleistungen (Sprach- und Datendiensten) der Mobilfunknetzbetreiber Telekom Deutschland, Vodafone und Telefónica Deutschland in Deutschland
  - auf der Grundlage der mit diesen Netzbetreibern geschlossenen Netzbetreiberverträge sowohl Angebot eigener netzunabhängiger Dienste und Tarife als auch Angebot der Tarife der Netzbetreiber
  - Vertrieb / Verkauf von Mobilfunk-Endgeräten sowie zusätzlicher Dienste in den Bereichen von mobiler Datenkommunikation sowie Digital-Lifestyle
  - „freenet Internet“: Angebot eines eigenen App-basierten Internetprodukts
  - Erbringung von Vertriebsdienstleistungen
  - Planung, Aufbau, Einrichtung und Wartung von WiFi-Netzwerken

- TV und Medien:
  - Erbringung von Leistungen, im Wesentlichen an Endkunden, im Bereich IPTV
  - Planung, Projektierung, Errichtung, Betrieb, Service sowie Vermarktung von broadcastnahen Lösungen für Geschäftskunden der Rundfunk- und Medienbranche
  - Erbringung von Leistungen im Bereich DVB-T2 an Endkunden
- Sonstige / Holding:
  - Erbringung von Portal-Dienstleistungen wie E-Commerce / Advertising-Leistungen (diese beinhalten im Wesentlichen das Angebot des Online-Shoppings und die Vermarktung von Werbeflächen auf Internetseiten), von Bezahldiensten für Endkunden sowie Angebot verschiedener digitaler Produkte und Unterhaltungsformate zum Download bzw. zur Anzeige und Nutzung auf mobilen Endgeräten
  - Entwicklung von Kommunikationslösungen, EDV-Dienstleistungen und sonstigen Leistungen für Geschäftskunden
  - Angebot schmalbandiger Sprachdienste (Call-by-Call, Preselection) und Datendienste
  - Erbringung von Vertriebsdienstleistungen

Im Segment „Sonstige/Holding“ sind neben den operativen Tätigkeiten auch übrige Geschäftsaktivitäten zusammengefasst. Hierzu zählt im Wesentlichen die Holding-Tätigkeit der freenet AG (mit der Erbringung von innerkonzernlichen Dienstleistungen in Zentralbereichen wie zum Beispiel Recht, Personal und Finanzen), daneben aber auch nicht eindeutig den operativen Segmenten zuordenbare Bereiche. Die für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2024 berichteten Segmentumsatzerlöse in Höhe von 25,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 19,8 Mio. EUR) betreffen zu 25,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 20,0 Mio. EUR) die operativen Geschäftstätigkeiten und zu –0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,2 Mio. EUR) die übrigen Geschäftsaktivitäten.

Der für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2024 ausgewiesene Rohertrag von 14,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 11,7 Mio. EUR) entfällt zu 15,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 12,0 Mio. EUR) auf die operativen Tätigkeiten sowie zu –0,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,3 Mio. EUR) auf die übrigen Geschäftsaktivitäten. Das für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2024 ausgewiesene EBITDA von –9,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –9,7 Mio. EUR) wurde zu 7,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,4 Mio. EUR) mit den operativen Tätigkeiten sowie zu –17,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –14,1 Mio. EUR) mit den übrigen Geschäftsaktivitäten erzielt.

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 30. Juni 2024

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>995,1</b>	<b>186,2</b>	<b>16,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1.197,9</b>
Intersegmenterlöse	7,0	6,1	8,8	- 22,0	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.002,1	192,3	25,4	- 22,0	1.197,9
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 645,6</b>	<b>- 72,1</b>	<b>- 10,1</b>	<b>0,0</b>	<b>- 727,8</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 17,1	- 0,8	- 0,3	18,2	0,0
Materialaufwand gesamt	- 662,7	- 72,9	- 10,5	18,2	- 727,8
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>339,5</b>	<b>119,4</b>	<b>14,9</b>	<b>- 3,8</b>	<b>470,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	23,0	0,4	1,9	- 2,7	22,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	7,8	2,9	0,8	0,0	11,5
Personalaufwand	- 59,4	- 32,4	- 19,5	0,0	- 111,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 101,5	- 37,5	- 8,1	6,5	- 140,6
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 8,9	2,2	0,0	0,0	- 6,7
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 92,6	- 39,7	- 8,0	6,5	- 133,9
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 130,1</b>	<b>- 66,6</b>	<b>- 24,9</b>	<b>3,8</b>	<b>- 217,8</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 3,3	- 1,5	1,0	3,8	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>209,4</b>	<b>52,8</b>	<b>- 9,9</b>	<b>0,0</b>	<b>252,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 72,0
<b>EBIT</b>					<b>180,2</b>
Finanzergebnis					- 15,6
Ertragsteuern					- 4,8
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>					<b>159,8</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist					- 50,4
<b>Konzernergebnis</b>					<b>109,4</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					110,8
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					- 1,4
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>11,9</b>	<b>6,7</b>	<b>0,9</b>		<b>19,5</b>
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	11,6	6,7	0,9		19,1
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,4	0,0	0,0		0,4

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 1. Januar bis 30. Juni 2023 (angepasst)

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>988,1</b>	<b>160,0</b>	<b>11,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1.159,7</b>
Intersegmenterlöse	6,5	5,8	8,2	- 20,6	0,0
Umsatzerlöse gesamt	994,6	165,9	19,8	- 20,6	1.159,7
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 652,5</b>	<b>- 53,5</b>	<b>- 7,7</b>	<b>0,0</b>	<b>- 713,8</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 11,4	- 5,1	- 0,3	16,8	0,0
Materialaufwand gesamt	- 664,0	- 58,6	- 8,0	16,8	- 713,8
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>330,7</b>	<b>107,3</b>	<b>11,7</b>	<b>- 3,8</b>	<b>445,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	23,6	0,3	2,0	- 2,2	23,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	7,7	3,2	0,9	0,0	11,8
Personalaufwand	- 56,9	- 28,0	- 16,5	0,0	- 101,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 99,4	- 23,6	- 7,8	6,0	- 124,8
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 7,6	- 0,3	0,1	0,0	- 7,8
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögens- werte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 91,8	- 23,3	- 8,0	6,0	- 117,1
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 125,0</b>	<b>- 48,1</b>	<b>- 21,4</b>	<b>3,8</b>	<b>- 190,7</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 4,2	- 0,6	1,0	3,8	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>205,7</b>	<b>59,2</b>	<b>- 9,7</b>	<b>0,0</b>	<b>255,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 171,9
<b>EBIT</b>					<b>83,4</b>
Finanzergebnis					- 12,9
Ertragsteuern					- 21,9
<b>Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen</b>					<b>48,6</b>
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäfts- bereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist					- 4,4
<b>Konzernergebnis</b>					<b>44,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					42,8
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					1,4
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>11,6</b>	<b>11,0</b>	<b>2,5</b>		<b>25,1</b>
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	9,4	11,0	2,5		22,9
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2,2	0,0	0,0		2,2

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# Weitere Informationen

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Büdelsdorf, den 7. August 2024

freenet AG  
Der Vorstand

Christoph Vilanek  
(CEO)

Ingo Arnold  
(CFO)

Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)

Stephan Esch  
(CTO)

Antonius Fromme  
(CCE)

Rickman v. Platen  
(CCO)

## Quartalsübersicht



Unsere aktuellen Quartalszahlen stehen unter [fn.de/irdownloads](https://fn.de/irdownloads) zum Download zur Verfügung.

## Finanzkalender

Datum	Event
28. Februar 2024	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen zum Geschäftsjahr 2023*
26. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
8. Mai 2024	Ordentliche Hauptversammlung 2024 in Hamburg
16. Mai 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2024*
7. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2024*
7. November 2024	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2024*

\* Veröffentlichung nach Handelsschluss (Xetra)

Alle Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders (inkl. Termine der Conference Calls) ist unter [fn.de/finanzkalender](https://fn.de/finanzkalender) ersichtlich.

Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind verfügbar unter [fn.de/ir](https://fn.de/ir).

## Impressum und Kontakt

### freenet AG

Hollerstraße 126  
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

### Investor Relations & ESG Reporting

Deelbögenkamp 4  
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: [ir@freenet.ag](mailto:ir@freenet.ag)

### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

Der Halbjahresbericht liegt auch in englischer Fassung vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



Infos zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2023  
inklusive der Statements des Vorstand-Teams unter [fn.de/gj23](http://fn.de/gj23)

